Ausgabe Nr. 126 2/2013

Der Stadtspiegel

Eine Bürger-Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hilpoltstein
parteiisch, kritisch, kompetent

Prominente Unterstützer für die Wiederwahl unseres Bürgermeisters (v.r.n.l): Landrat Herbert Eckstein, Rainer Herbrecher (Stadtrat und OV-Vorsitzender), Christine Rodarius (Stadträtin und Fraktionssprecherin der Kreis-SPD), Peter Hufe (Kreisrat), Markus Mahl (Bürgermeister Hilpoltstein), Ben Schwarz (Bürgermeister Georgensgmünd, Spitzenkandidat der Kreis-SPD), Sven Ehrhardt (SPD Kreisvorsitzender) und Benny Beringer (Fraktionssprecher SPD Hilpoltstein).

100% für Markus Mahl

Einstimmig wurde unser amtierender Bürgermeister von den SPD Mitgliedern wieder zur Kandidatur nominiert. In seiner Rede zeigte er die Schwerpunkte seiner Politik auf. Seinen beiden Mitbewerbern zollte er Respekt und sicherte einen fairen Wahlkampf ohne persönliche Angriffe zu.

Prominente Unterstützer gaben ihre Empfehlungen ab. Hier einige Zitate aus der Nominierungsversammlung:

Herbert Eckstein
„Ich unterstütze Markus wegen seiner Verlässlichkeit. Mit ihm macht es Freude, in Hilpoltstein Projekte zu verwirklichen. Markus, Du hast 6 Jahre einen super Job gemacht, deswegen freue ich mich, wenn ich weiter mit Dir arbeiten darf, darum unterstütze ich Dich."

Sven Ehrhardt
„Das besondere an Markus Mahl ist: Er versteht noch Spaß."

Rainer Herbrecher
„Markus packt an, gleicht aus, moderiert, sucht im Miteinander eine Lösung. Er verspricht nicht dies und das, nur weil es gerade gehört werden will. Die beste Wahl bleibt Markus Mahl."

Ben Schwarz
„Du hast gezeigt, wie nachhaltige Wirtschaftspolitik geht. Durch Arbeitsplätze, eine solide mittelständige Struktur statt flächenintensiver Billigarbeitsplätzen. Ich schätze Deine Art und Dein ausgleichendes Wesen."

Christine Rodarius
„Du bist jemand, der sich durch Souveränität auszeichnet und quer durch alle Fraktionen vermittelnd und verbindlich zeigt. Was auch Deine politischen Gegner schätzen, ist Deine Ehrlichkeit. Man weiß, woran man bei Dir ist."

Der Rückblick auf das kommunalpolitische 2013

Und worauf wir uns 2014 freuen können

Viel hat sich bewegt im zurückliegenden Jahr. Wie immer, beenden wir den letzten Stadtspiegel des Jahres mit einem Rückblick auf das, was sich in Hip getan hat. Spannender wird jedoch der Blick auf das sein, was in den nächsten sechs Jahren passieren soll. Und das, meinen wir, klingt erfolgsversprechend.

A Ampeln
Über die freut sich kein/e Autofahrer/in. Deshalb: keine weiteren Ampeln am Altstadtring! Aber eventuell als „Ersatz" einen Kreisverkehr. Dem Bedürfnis der Fußgänger wurde dennoch entsprechend Rechnung getragen, z.B. durch die Fußgängerampel am Friedhof. Zunehmend problematisch ist leider auch das Überqueren der Heidecker Straße, da hier relativ viele (auch gehörlose) Menschen in die Einkaufsmärkte des Gewerbegebiets pendeln. Die Stadtverwaltung will mit einer Querungshilfe in diesem Bereich Abhilfe schaffen.

B Burgareal
Aus unserer Sicht würde die Entwicklung dieses Bereiches Hilpoltstein in den kommenden Jahren maßgeblich weiter voran bringen. Gemeinsam mit dem Haus des Gastes kann hier ein prägendes Element erheblich aufgewertet werden. Die SPD unterstützt die Idee unseres Bürgermeisters Markus Mahl: Der gesamte Komplex könnte - mit dem Landkreis und anderen Interessenten als Partner - in Richtung Hotel und Seminarzentrum oder Jugendherberge entwickelt werden. Gewinnen wollen wir für diese Idee z.B. auch den LBV, der gerade durch die Umweltstation viele Gäste nach Hilpoltstein holt.

Barrierefreiheit
Höhengleiche Gehwege, Tempo 20 in der Innenstadt, Querungshilfen oder Fußgängerampeln mit Leitpunkten für Blinde - die Stadt wurde, auch dank der guten Mitarbeit unseres Seniorenbeirats, wesentlich sicherer und attraktiver für Fußgänger sowie Menschen mit Behinderung. Benny Beringer verschafft als Beauftragter für Menschen mit Behinderung diesem Teil unserer Mitbürger verstärkt Gehör.

D Dorotheenhöhe
heißt das neue Wohnbaugebiet entlang der Rother Straße. Es wird das Angebot an attraktiven Bauflächen ausweiten und in zwei Bauabschnitten ca. 600 Menschen eine neue Heimat in unserer Stadt bieten.

G Grünzug
Endlich! Eine von der SPD-Fraktion jahrelang geforderte Entscheidung zur weiteren Grünzugsanierung wurde vom Stadtrat genehmigt. Im Frühsommer werden der Bereich um den Stadtweiher und der Anschluss an die Försterwiese in sprichwörtlich hellem Licht erscheinen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 1

Gewerbe
Sehr positive Entwicklung: Ansiedlung /Erweiterung vieler mittelständischer Betriebe in den letzten sechs Jahren; dadurch Anstieg der Gewerbesteuer erstmals in der Geschichte Hilpoltsteins auf über vier Millionen Euro. Mit zwei neuen Gewerbegebietserweiterungen am Kränzleinsberg haben wir für die Zukunft vorgesorgt.

Gerücht
Es kursiert das Gerücht, die Grundschule Meckenhausen sei gefährdet. Eindeutige Aussage unseres Bürgermeisters Markus Mahl: Daran ist überhaupt nichts dran! Die Geburtenzahlen sind stabil und garantieren eine durchgängige Einzügigkeit. Wir haben die letzten Jahre sehr viel in die Ausstattung und den Erhalt der Schule gesteckt. Wir wollen und werden unsere hervorragend aufgestellte wohnortnahe Grundschule Meckenhausen deshalb auf keinen Fall aufgeben!

H Homepage der SPD
Erscheint jetzt in komplett neuem Gewand. Schauen Sie mal rein: www.spd-hilpoltstein.de. Oder besuchen Sie uns auf Facebook, um aktuelle News rund um die Kommunalwahl im März zu bekommen.

I Innenstadt
Nach 30 Jahren wurde mit der Erneuerung der Johann-Friedrich-Straße die Stadtsanierung im unmittelbaren Altstadtbereich endlich abgeschlossen. Der mittelalterliche Charme unserer Innenstadt wurde trotz moderner Elemente bewahrt. Mit der beabsichtigten Änderung des Sparkassenareals stehen neue Aufgaben bevor. Wir von der SPD unterstützen das Vorhaben, einen Bebauungsplan über die Innenstadt zu legen, um damit Fehlentwicklungen (z.B. Glücksspiel-Hallen) zu verhindern.

K Kinderhaus
Der Bürgermeister hat es auf den Weg gebracht: mit dem Bau eines eigenen Hortes für die Kinder der Grundschule Hilpoltstein und einem entsprechenden pädagogischen Konzept entsteht ein Kinderhaus, mit dem wir nicht nur hervorragende Betreuungsmöglichkeiten für unsere Kinder schaffen, sondern erneut bildungspolitisch im gesamten Landkreis eine Vorbildfunktion übernehmen. Fertigstellung soll zu Beginn des Schuljahrs 2014/15 sein.

Krippenplätze
Von Null auf Einhundertzwei ist die Zahl der Krippenplätze in den letzten 6 Jahren gestiegen. Auch die Kindergärten bieten genügend Platz. Für Kinderbetreuung ist in Hip dank unserer engagierten Kindergartenträger bestens gesorgt.

M Musikwerk
heißt jetzt das alte Blockheizkraftwerk. Hier entstand der lang ersehnte (und kostengünstige) Übungsraum für unsere jungen Nachwuchsmusiker. Wir sind sicher: Aus diesem Raum heraus entsteht ein Mehrwert für die Hilpoltsteiner Musik-Kultur. Allen Beteiligten sei Dank!

O Ortsteile
Entgegen dem Trend ist bei uns die Bevölkerungsentwicklung auch in den Ortsteilen stabil. Verantwortlich dafür: die Schaffung eines investitionsfreudigen Klimas, die Möglichkeit zu bauen (auch ohne Bebauungsplan), die hervorragende Infrastruktur (Kitas, Schule, Ärzte, ...), zahlreiche städtische Investitionen, vor allem aber das hohe ehrenamtliche Engagement der Bewohner/innen, Kirchen und Vereine im Ort.

Ein markanter Punkt in der Hilpoltsteiner Altstadt, der sich in den nächsten sechs Jahren wohl stark verändern wird: das Sparkassengebäude.

R Radwege
wurden vor allem in Zusammenarbeit mit dem Landkreis in den letzten 6 Jahren so viele gebaut wie nie zuvor. Nächstes Jahr greifen wir u.a. die Verbindung von Meckenhausen über Karm nach Obermässing an. Unser aktuell größtes Projekt, der staatsstraßenbegleitende Radweg von Meckenhausen über Sindersdorf nach Solar, ist zu über 50% bereits fertig gestellt.

S Senioren
Hip soll eine Stadt werden, in der man gut versorgt alt werden kann. Das seniorenpolitische Gesamtkonzept für unsere Großgemeinde wird uns dabei helfen. Befragt haben wir alle Bürger/innen über 63.

Schulen
Das Thema trägt die Handschrift der SPD! Generalsanierung Mittelschule und Sanierung Nordtrakt der Grundschule Hip: jetzt mit bester Ausstattung, Ganztagesszügen, Mittagsbetreuung/Hort, usw. Wir haben unseren Teil geleistet und sind ein hervorragender Bildungsstandort. Zudem investiert der Kreis mit den Sanierungen der Realschule und des Gymnasiums über 30 Mio EUR in den Schulstandort. Gerade für viele junge Familien ein wichtiger Grund, Hip als Wohnort zu wählen!

T Trocknungsanlage
Der gescheiterte Probebetrieb mit Braunkohlenstaub wurde zum Glück erst einmal gestoppt. Es durfte bisher nur in Teillast befeuert werden, weil anders die Grenzwerte nicht einzuhalten waren. Wir von der SPD und unser Bgm. Markus Mahl unterstützen das Bestreben der ortsteilübergreifenden „IG TOB“ (Initiative für Trocknung ohne Braunkohlenstaub) und fordern die Trocknungsgenossenschaft auf, zum schadstoffarmen Erdgas zurückzukehren.

U Umgehungen
Seit Jahrzehnten Thema der Stadtentwicklung. Erster konkreter Schritt zur Entscheidungsfindung: Durchführung dreier Machbarkeitsstudien (Unterrödel, Hilpoltstein und Meckenhausen). Bisherige Ergebnisse zeigen: Es sind komplizierte Rahmenbedingungen, die einen intensiven und transparenten Dialog mit Bürgern und Fachplanern erfordern. Wer jetzt schon sagt, die Umgehung X oder Y solle kommen oder nicht kommen, handelt vorschnell! Reiner Populismus!

V Vereine
werden so stark gefördert wie nie zuvor. Schon 4 Monate nach seiner Amtseinführung hat unser Bürgermeister mit dem Kreis den Bau einer Dreifachturnhalle am Gymnasium ausgehandelt. Davor war jahrelanger Stillstand. Dieses Jahr verdoppelte die Stadt die Vereinsförderung. Ein schöner Dank für das hohe ehrenamtliche Engagement unserer Leute!

W Wasser-/Abwasserversorgung
- dafür werden wir viel Geld ausgeben. Aber regelmäßig durchgeführte Unterhaltsarbeiten sind kostengünstiger als aufwändige (weil zu spät begonnene) Komplettsanierungen.

Windkraft
Ohne den Ausbau regenerativer Energie gibt es keine Energiewende. Aber die sind wir unseren Kindern und Enkeln schuldig! Natürlich wollen wir Veränderungen nicht ohne die Bürger erreichen. Nur so werden wir erfolgreich sein. Auch wir sind gegen eine Umzingelung einzelner Ortsteile (z.B. Jahrsdorf) durch Windräder. Wir fordern einheitliche Regelungen der Bundes- und Landespolitik, auf die Verlass sein muss!

Z Zum Schluss
wünschen wir Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und alles Gute für 2014!

Impressum

Diese Zeitung wurde geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der SPD Hilpoltstein.

Herausgeber: SPD Ortsverein / Fraktion

Verantwortlich für den Inhalt:
Rainer Herbrecher, Vorsitzender (09174-3730)

www.spd-hilpoltstein.de